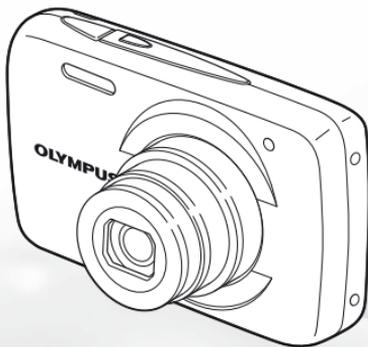


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

VH-210

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne seiner ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriemen



LI-42B Lithium-Ionen-Akku



F-2AC
USB-Netzteil



USB-Kabel
(CB-USB7)



AV-Kabel
(CB-AVC5)



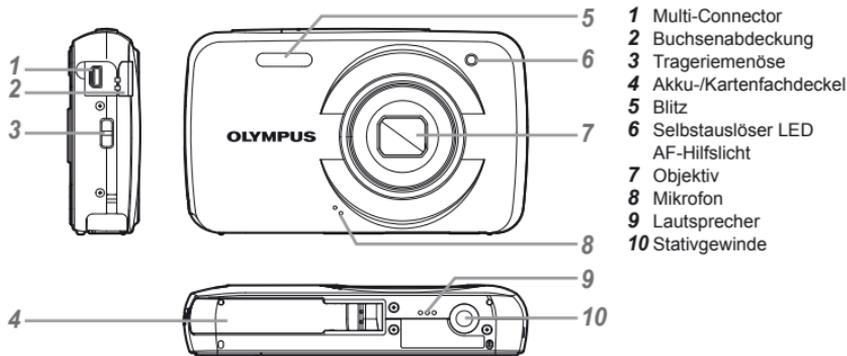
OLYMPUS
Setup
CD-ROM

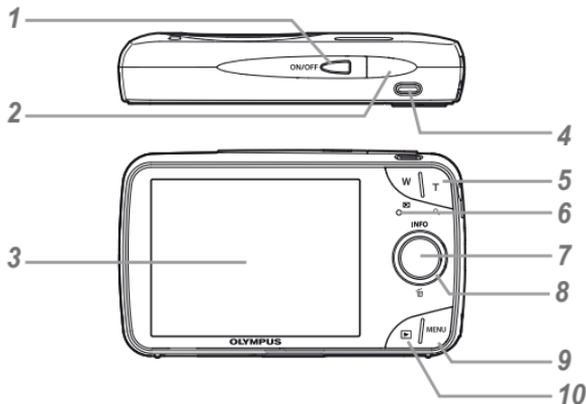
Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte

Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Bezeichnung der Teile

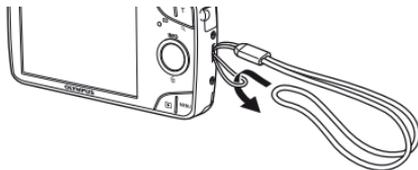
Kamera





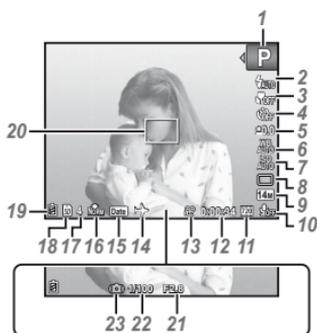
- 1 ON/OFF-Taste
- 2 Auslöser
- 3 LCD-Monitor
- 4 -Taste (Filmaufnahme)
- 5 Zoomtasten
- 6 Ladekontrolllampe
- 7 -Taste (OK)
- 8 Pfeiltasten
- 9 **INFO**-Taste (Umschalten der Informationsanzeige)
- 10 -Taste (Löschen)
- 9 **MENU**-Taste
- 10 -Taste (zwischen Aufnahme und Wiedergabe umschalten)

Anbringen des Trageriemens



 Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

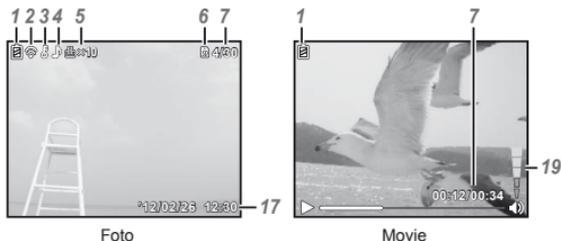
Anzeigen im Aufnahmemodus



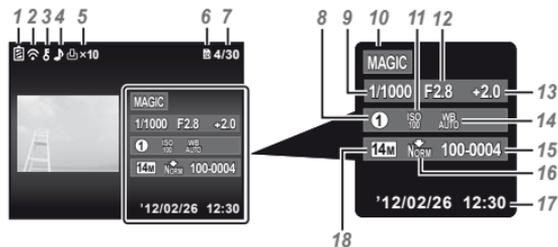
- | | |
|--|---|
| 1 Aufnahmemodus ... S. 16, 23 | 13 Filmaufnahme-Symbol..... S. 17 |
| 2 Blitz..... S. 19 | 14 Weltzeit S. 42 |
| Blitzbereitschaft/ | 15 Datumstempel S. 34 |
| Blitzladebetrieb S. 49 | 16 Komprimierung (Fotos) S. 32 |
| 3 Nahaufnahme S. 28 | 17 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos).... S. 16 |
| 4 Selbstauslöser..... S. 28 | 18 Aktueller Speicher S. 55 |
| 5 Belichtungskorrektur.... S. 29 | 19 Akkuladestatus S. 12 |
| 6 Weißabgleich..... S. 29 | 20 AF-Markierung..... S. 17 |
| 7 ISO S. 30 | 21 Blendenwert S. 17 |
| 8 Serienaufnahme S. 31 | 22 Verschlusszeit S. 17 |
| 9 Bildgröße (Fotos)..... S. 31 | 23 Warnsignal bei Kameraverwacklung |
| 10 Aufnahmen mit Ton (Filme)..... S. 34 | |
| 11 Bildgröße (Filme)..... S. 32 | |
| 12 Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme)..... S. 57 | |

Anzeigen im Wiedergabemodus

• Normale Anzeige



• Detaillierte Anzeige



- 1 Akkuladestatus S. 12
- 2 Eye-Fi-Übertragung S. 38
- 3 Schreibschutz S. 37
- 4 Hinzufügen von Ton S. 35
- 5 Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke ... S. 47/S. 46
- 6 Aktueller Speicher S. 55
- 7 Bildnummer/
Gesamtanzahl
Bilder S. 20
Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit
(Filme) S. 21
- 8 **MAGIC** S. 26
- 9 Verschlusszeit S. 17
- 10 Aufnahmemodus ... S. 16, 23
- 11 ISO S. 30
- 12 Blendenwert S. 17
- 13 Belichtungskorrektur
..... S. 29
- 14 Weißabgleich S. 29
- 15 Dateinummer
- 16 Komprimierung
(Fotos) S. 32
Bildfolge
(Filme) S. 32
- 17 Datum und Uhrzeit S. 15
- 18 Bildgröße S. 31
- 19 Lautstärke S. 40



Kameraeinstellungen

Verwendung der Direktwahltagen

Mit den Direktwahltagen können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.



Auslöser (S. 17)



REC-Taste (Filmaufnahme) (S. 17)



Zoomtasten (S. 18)



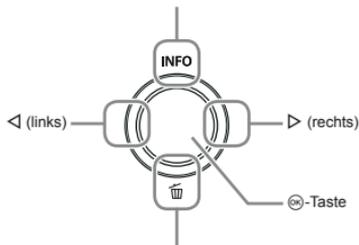
▶-Taste (zwischen Aufnahme und Wiedergabe umschalten) (S. 17, 20)



MENU-Taste (S. 9)

Pfeiltasten

△ (nach oben)
INFO-Taste (Umschalten der Informationsanzeige) (S. 19, 22)



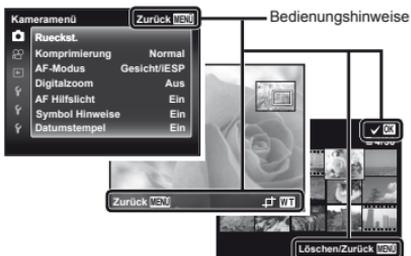
▽ (unten)
Taste (Löschen) (S. 21)

Bedienungshinweise

Die Symbole Δ ∇ \langle \triangleright , die für die Bildauswahl und Einstellungen angezeigt werden, weisen darauf hin, dass die Pfeiltasten verwendet werden müssen.



Die auf dem Bildschirm angezeigten Bedienungshinweise, weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der **OK**-Taste oder der **Zoom**taste hin.



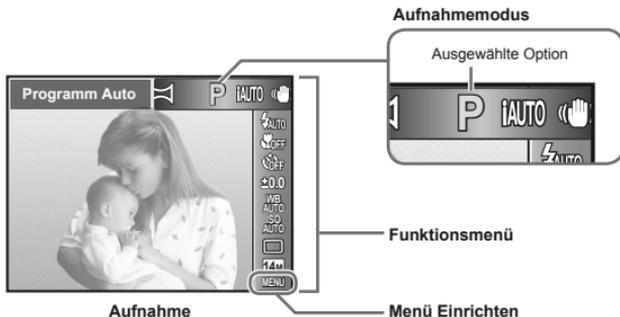
Menübedienung

Verwenden Sie das Menü, um Kameraeinstellungen wie den Aufnahmemodus zu ändern.

! Abhängig von der aktuellen Einstellung oder dem **SCN**-Modus kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht verfügbar sind (S. 24).

Funktionsmenü

Drücken Sie während der Aufnahme \triangleleft , um das Funktionsmenü anzuzeigen. Mit dem Funktionsmenü können Sie den Aufnahmemodus auswählen und häufig verwendete Aufnahmeeinstellungen aufrufen.



Auswählen des Aufnahmemodus

Betätigen Sie \triangleleft zur Wahl des gewünschten Aufnahmemodus, und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Auswählen des Funktionsmenüs

Benutzen Sie \triangle ∇ , um ein Menü auszuwählen, und benutzen Sie \triangleleft , um eine Menüoption auszuwählen. Drücken Sie die \odot -Taste, um das Funktionsmenü einzustellen.

Menü Einrichten

Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um das Menü Einrichten anzuzeigen. Im Menü Einrichten können verschiedene Kamerafunktionen eingestellt werden, darunter Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, die nicht im Funktionsmenü angezeigt werden, sowie Einstellungen im Zusammenhang mit Bildschirmanzeige, Datum und Uhrzeit vorgenommen werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Menü Einrichten wird angezeigt.



2 Drücken Sie <, um die Menüanzeiger zu markieren. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zum Auswählen des gewünschten Menüanzeigers und drücken Sie >.

Menüanzeiger

Untermenüs 1



3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Untermenüs 2



4 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 2, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird wieder der vorherige Bildschirm angezeigt.

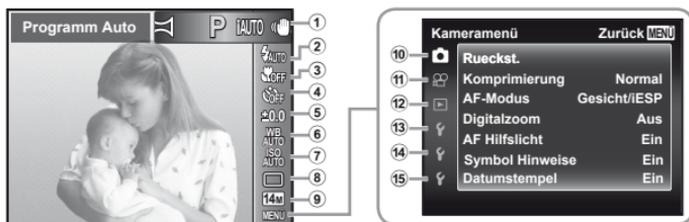


Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 32 bis 43)



5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu verlassen.

Menü-Index

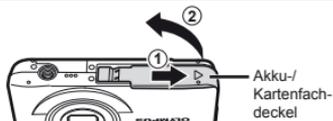


- ① AufnahmemodusS. 16, 23
 - P** (Programm Auto)
 - IAUTO** (iAUTO)
 - DIS** (DIS Mod.)
 - BEAUTY** (Beauty)
 - SCN** (Scene Modus)
 - MAGIC** (Magic Filter)
 - PA** (Panorama)
- ② BlitzS. 19
- ③ NahaufnahmeS. 28
- ④ SelbstauslöserS. 28
- ⑤ BelichtungskorrekturS. 29
- ⑥ WeißabgleichS. 29
- ⑦ ISOS. 30
- ⑧ SerienaufnahmeS. 31
- ⑨ BildgrößeS. 31
- ⑩ **☰** (Kameramenü)S. 32
 - Rücksetzen
 - Komprimierung
 - AF-Modus
 - Digitalzoom
 - AF Hilfslicht
 - Symbolerklärung
 - Datumstempel
- ⑪ **📺** (Video Menü)S. 32
 - Bildfolge
 - IS Movie Mode
 - 🎤** (Film-Tonaufnahme)
- ⑫ **▶** (Wiederg. Menü)S. 35
 - Diashow
 - Bearbeiten
 - Bild löschen
 - Druckvorauswahl
 - 🔒** (Schreibschutz)
 - 🔄** (Drehen)
- ⑬ **⚙** (Menüeinstellungen 1) ...S. 38
 - Formatieren/Karte format.
 - Datensicherung
 - Eye-Fi
 - USB Verbindung
 - ▶** Power On
 - Einstellungen **📷** behalten
 - Ton Einstellungen
- ⑭ **⚙** (Menüeinstellungen 2) ...S. 40
 - Pixel Korrektur
 - 📺** (Monitor)
 - NTSC/PAL
 - Batterie-Sparmodus
 - 🗣** (Sprache)
 - 🕒** (Datum/Zeit)
 - Welt Zeit
- ⑮ **⚙** (Menüeinstellungen 3) ...S. 43
 - Beauty Einstellungen

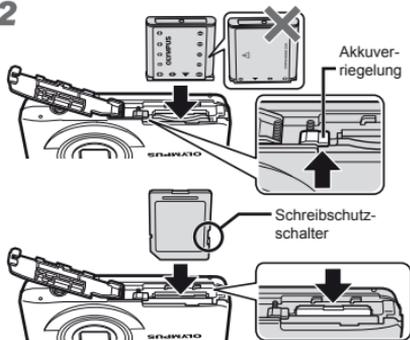
Vorbereiten der Kamera

Einsetzen des Akkus und der Karte

1



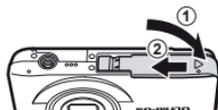
2



- ! Setzen Sie den Akku wie abgebildet ein, dass die Markierung zur Akkuverriegelung zeigt. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- ! Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.
- ! Halten Sie die Karte senkrecht und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- ! Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.
- ! Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.

- ! Schalten Sie die Kamera aus bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.
- ! Verwenden Sie nur SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder eine Eye-Fi-Karte mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. „Verwenden der Karte“ (S. 55)
- ! Vermeiden Sie die Berührung des Kontaktbereichs der Karte mit der Hand.
- ! Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Bilder in ihrem internen Speicher abgelegt werden.

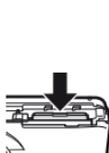
3



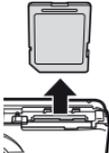
- ! „Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 56)

Entfernen der Speicherkarte

1



2



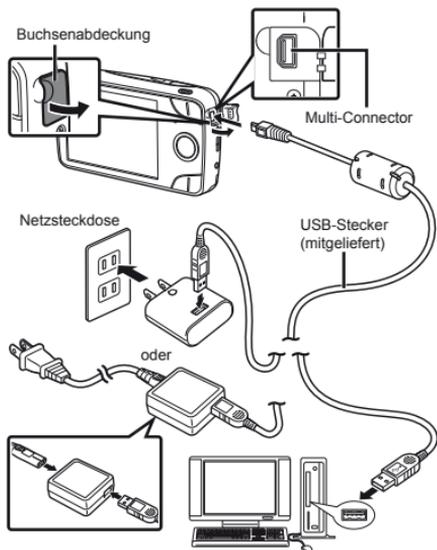
- ! Drücken Sie die Karte hinein, bis sie hörbar einrastet und ziehen Sie sie dann heraus.

Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

- ! Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.

- ❗ Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Laden des Akkus und für die Wiedergabe vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, während das Netzteil an die Kamera angeschlossen ist.
- ❗ Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs oder der Wiedergabe den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- ❗ Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des angeschlossenen Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Anschluss der Kamera



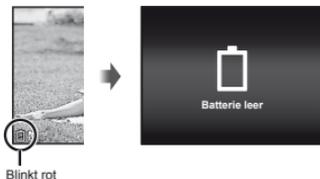
Ladekontrolllampe



- ❗ Zum Zeitpunkt des Kaufs ist der Akku nicht vollständig geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Ladekontrolllampe erlischt (bis zu 3 Stunden).
- ❗ Leuchtet die Ladekontrolllampe nicht auf, ist die Kamera nicht richtig angeschlossen oder der Akku, die Kamera oder das USB-Netzteil funktionieren möglicherweise nicht erwartungsgemäß.

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



Einrichten mit der mitgelieferten CD

- ❗ Die Installation der [ib] Computer-Software mit der mitgelieferten CD ist nur auf Windows-Computern verfügbar.

Windows

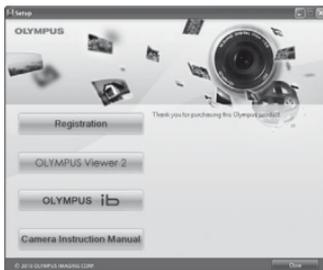
- 1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.



- ! Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „Launcher.exe“.

- ! Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

2 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- ! Für die Registrierung muss die Kamera an den Computer angeschlossen sein. „Anschließen der Kamera“ (S. 12)

- ! Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Lassen Sie die Kamera an dem Computer so lange angeschlossen, bis der Akku aufgeladen ist, trennen Sie die Kamera vom Computer und schließen Sie sie anschließend erneut an.

3 Installieren Sie die OLYMPUS Viewer 2 und die [ib] Computer-Software.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2

Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

[ib]

Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Pentium D 3,0 GHz oder höher benötigt)
RAM	512 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen) (Für Filme wird 1 GB oder mehr benötigt – 2 GB oder mehr werden empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)
Grafik	Mindestens 64 MB Video RAM mit DirectX 9 oder neuer.

- * Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

4 Installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Klicken Sie auf das Symbol „Bedienungsanleitung der Kamera“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Doppelklicken Sie auf das CD (OLYMPUS Setup)-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“ um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

- ! Sie können die Registrierung unter „Registrierung“ in der „Hilfe“ von OLYMPUS Viewer 2 ausführen.

OLYMPUS Viewer 2

Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.6
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher.
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- * Weitere Sprachen können in der Sprachauswahl ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

3 Kopieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

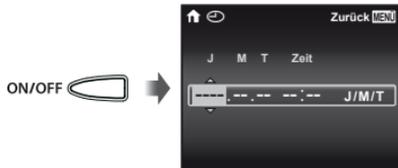
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Camera Instruction Manual“ (Bedienungsanleitung der Kamera), um den Ordner mit den Bedienungsanleitungen der Kamera zu öffnen. Kopieren Sie die Bedienungsanleitung für Ihre Sprache auf den Computer.

Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert. Sie können auch die Sprache wählen, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.



Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie \triangleright um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Drücken Sie für eine genauere Einstellung die OK -Taste, wenn die Uhr beim Einstellen der Minuten 00 Sekunden anzeigt.
- Mit Hilfe der Menüs können Sie das ausgewählte Datum und die Uhrzeit ändern. (OK) (Datum/Zeit) (S. 42)

5 Betätigen Sie $\langle \triangleright$ zur Wahl Ihrer Zeitzone, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Betätigen Sie $\Delta \nabla$, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.



- Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Zeitzone ändern. [Welt Zeit] (S. 42)

6 Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Sprache ändern. [OK] (Sprache) (S. 42)

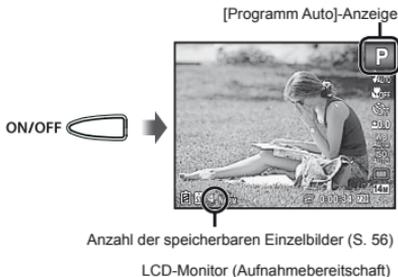
Aufnahme, Anzeige und Löschen

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit [Programm Auto]

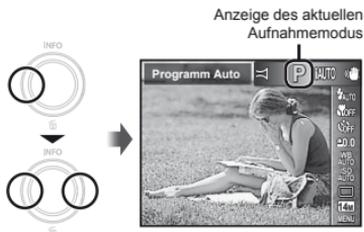
In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmefunktionen aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

- 1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

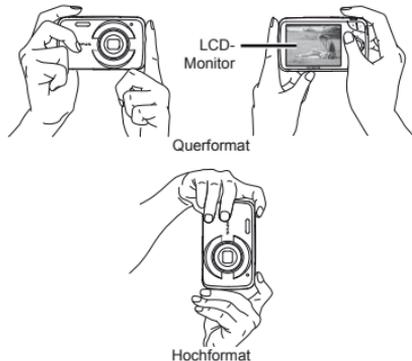


- ! Wird die [Programm Auto]-Anzeige nicht eingeblendet, drücken Sie  zur Anzeige des Funktionsmenüs und stellen Sie dann den Aufnahmemodus auf **P**. „Menübedienung“ (S. 8)



- ! Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut, um die Kamera auszuschalten.

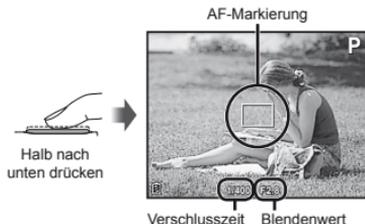
- 2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



- ! Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz mit Ihren Fingern o.ä. bedecken.

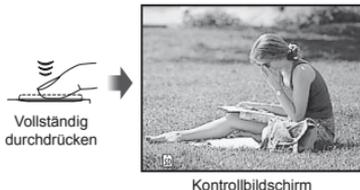
3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.



! „Scharfstellung“ (S. 51)

4 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.

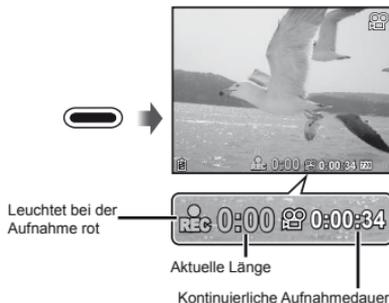


Anzeigen der Bilder während der Aufnahme

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die [L]-Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die [R]-Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Filmaufnahmen

1 Drücken Sie die [REC]-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.



- ! Auch Ton wird aufgenommen.
- ! Der Aufnahmemodus für Fotos wirkt sich auch auf Filme aus (einige Aufnahmemodi haben jedoch keinen Effekt).

2 Drücken Sie nochmals die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu stoppen.

- ! Während der Tonaufnahme kann nur der Digitalzoom verwendet werden. Stellen Sie zur Aufnahme eines Films mit dem optischen Zoom [Z] (Film-Tonaufnahme) (S. 34) auf [Aus].

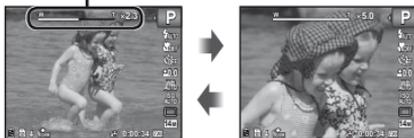
Verwendung des Zooms

Der Aufnahmebereich wird durch Drücken der Zoomtasten eingestellt.

Drücken der Weitwinkel (W)-Taste Drücken der Tele-Zoomtaste (T)



Zoombalken



- ! Optischer Zoom: 5x
- ! Digitalzoom: 4x

Aufnahmen von vergrößerten Bildern [Digitalzoom]

- ! Die Art und die Stärke des Zooms können anhand des Zoombalkens festgestellt werden. Die Anzeige richtet sich nach den Einstellungen, die unter [Digitalzoom] (S. 33) und [Bildgröße] (S. 31) gewählt wurden.

[Aus] für [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
14M	<p>Bereich des optischen Zooms</p>
Weitere	<p>Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.¹</p>

[Ein] für [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
14M	<p>Digitalzoom-Bereich</p>
Weitere	<p>Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.¹</p> <p>Digitalzoom-Bereich</p>

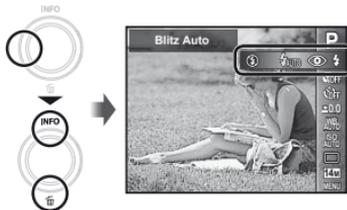
¹ Wenn die Bildgröße auf einen kleineren Wert als die volle Auflösung eingestellt ist, wird das Bild nach Erreichen der maximalen Vergrößerung des optischen Zooms automatisch verkleinert und auf die gewählte Bildgröße zugeschnitten, wonach die Kamera in den Digitalzoom-Bereich eintritt, sofern der Digitalzoom auf [Ein] gestellt ist.

- ! Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig“.

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

1 Wählen Sie die Option Blitz im Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Drücken Sie \triangle (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 4)

Normal



Keine Information



Detailliert



Anzeigen von Bildern

1 Drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Bilder/Gesamtanzahl Bilder



Wiedergabebild

- ! Bilder, die im **BEAUTY**-Modus aufgenommen wurden, werden als Gruppe angezeigt. Drücken Sie die T-Taste zur Wiedergabe der Bilder in der Gruppe.

2 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.



- ! Halten Sie  für den schnellen Vorlauf und  für den schnellen Rücklauf gedrückt.
- ! Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige und Ausschnittsvergrößerung“ (S. 22)

Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus, und drücken Sie dann die -Taste. Auf den Bildern mit Tonaufnahme wird das -Symbol eingeblendet.

- !  (Fotos) (S. 35)



Während der Audiowiedergabe

- ! Drücken Sie  , um die Lautstärke anzupassen.

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film aus, und drücken Sie dann die -Taste.



Movie

Bedienung während der Filmwiedergabe



Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand, im schnellen Vorlauf und Rücklauf fortzusetzen, drücken Sie die -Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie um den Suchlauf rückwärts zu starten. Die Rücklaufgeschwindigkeit nimmt sich mit jedem Tastendruck von zu.
Einstellen der Lautstärke	Betätigen Sie zur Festlegung der Lautstärke.

Bedienung während der angehaltenen Wiedergabe



Im Pausenzustand

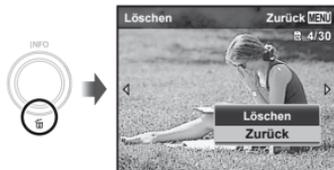
Cueing	Drücken Sie , um das erste Bild anzuzeigen, und , um das letzte Bild anzuzeigen.
Jeweils ein Bild vor- und zurückschalten	Drücken Sie oder , um jeweils ein Bild vor- oder zurückschalten. Halten Sie oder gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ().



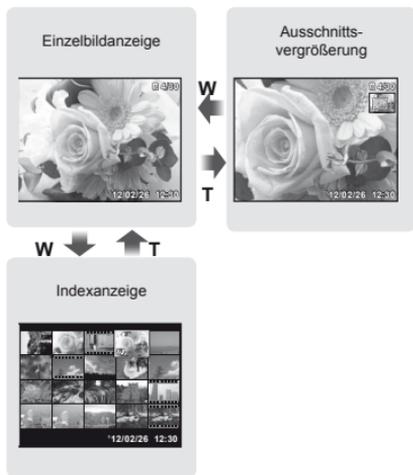
- 2 Drücken Sie zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie dann die -Taste.

Zum Löschen mehrerer Bilder auf einmal, beachten Sie „Löschen von Bildern [Löschen]“ (S. 37).

Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu finden. Bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10×) können Sie Bilddetails überprüfen.

1 Drücken Sie die Zoomtasten.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die OK -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

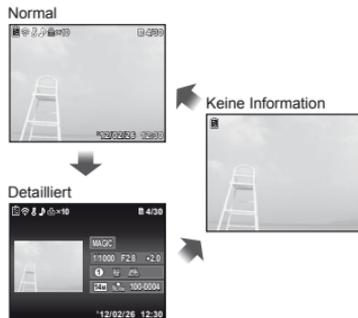
Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie Δ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Umschalten des Aufnahmemodus

- ! Der Aufnahmemodus (P, iAUTO, (AUTO), BEAUTY, SCN, MAGIC, (M)) kann im Funktionsmenü gewechselt werden.
- ! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

Die Kamera wählt den für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Aufnahmemodus. Die Aufnahmebedingungen werden von der Kamera festgelegt, und Einstellungen können mit Ausnahme bestimmter Funktionen nicht geändert werden.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf iAUTO.

Das Symbol ändert sich je nach dem automatisch von der Kamera gewählten Motivprogramm.



- ! In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- ! Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu bestimmen, wird [Programm Auto] gewählt.

Vermeiden von Unschärfe bei der Aufnahme ((AUTO)-Modus)

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, Unschärfe zu reduzieren, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf ((AUTO).

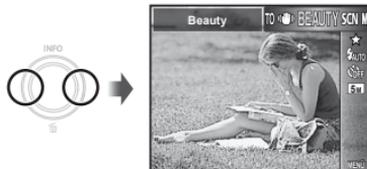
Anzeige des ((AUTO)-Modus



Aufnahmen mit „Optimiert Portrait“-Effekten (BEAUTY-Modus)

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

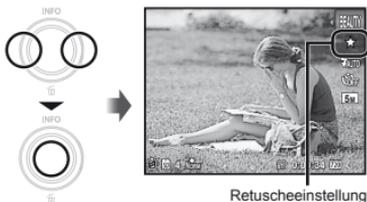
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf BEAUTY.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Betätigen Sie \triangleleft / \triangleright zur Wahl der Retuscheeinstellung, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.



- [Set 1], [Set 2] oder [Set 3] retuschiert das Bild gemäß den Beauty-Einstellungen. „Beauty-Einstellungen“ (S. 43)

4 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- ! Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- ! Wenn das Bild nicht retuschiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.
- ! Die [Bildgröße] ist fest auf [5M] eingestellt.

5 Wählen Sie [Bestätigen] oder [Optimiert Portrait] auf dem Bearbeitungsbildschirm, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Speicherung oder zusätzlichen Retuschierung des Bildes.



- [Optimiert Portrait]

- 1 Wählen Sie die zu retuschierende Stelle, und drücken Sie die \odot -Taste.



- 2 Drücken Sie auf dem Überarbeitungsbildschirm die \odot -Taste.
 - Die Einstellungen von „Optimiert Portrait“ können gespeichert werden.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Modus (SCN-Modus)

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf SCN.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ den am besten geeigneten Modus für das Motiv, und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Symbol, das den aktuellen **SCN**-Modus anzeigt

- ! Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Option	Anwendungszweck
Porträt/ Landschaft/ Nachtaufnahme/ Nacht+Person/ Sport/ Innenaufnahme/ Kerzenlicht/ Selbstporträt/ Sonnenuntergang/ Feuerwerk/ Speisen/ Dokumente/ Sand + Schnee/ Haustier/3D Foto	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

¹¹ Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

Aufnahmen von sich bewegenden Motiven, wie einem Haustier (Haustier)

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl von Haustier, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.
- 2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf. „Sich bewegende Motive ununterbrochen scharfstellen“ (AF Tracking) (S. 33).

Aufnahmen von 3D-Bildern (3D-Modus)

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl von [Auto] oder [Manuel], und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

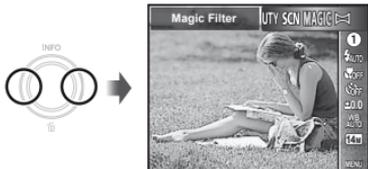
Untermenü 1	Beschreibung
Auto	Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
Manuel	Bewegen Sie die Kamera nach der ersten Aufnahme, und legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme so fest, dass er sich mit dem Bild auf dem Monitor deckt. Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

- ! Je nach Motiv oder Situation (falls der Abstand zwischen Kamera und Motiv zu kurz ist), sieht das Bild vielleicht nicht wie ein 3D-Bild aus.
- ! Der 3D-Betrachtungswinkel variiert je nach Motiv, usw.
- ! Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den 3D-Aufnahmemodus zu beenden, ohne ein Bild zu speichern.
- ! Die [Bildgröße] (S. 31) ist auf festgelegt.
- ! Das Zoomverhältnis ist fix.
- ! Schärfte, Belichtung und Weißabgleich werden bei der Aufnahme des ersten Bildes festgelegt.
- ! Der Blitz ist auf Blitz Aus] festgelegt.

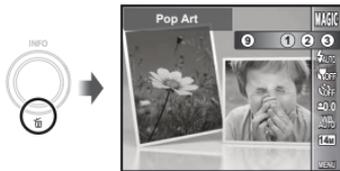
Aufnahmen mit Spezialeffekten (MAGIC-Modus)

Verleihen Sie Ihrem Foto einen künstlerischen Effekt, indem Sie den gewünschten Magic Filter auswählen.

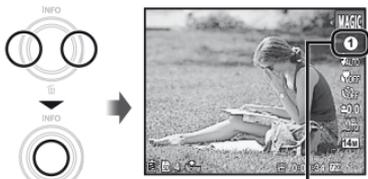
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf **MAGIC**.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des gewünschten Effekts, und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Symbol, das den aktuellen **MAGIC**-Modus anzeigt

Aufnahmemodus	Option
Magic Filter	1 Pop Art
	2 Lochkamera
	3 Fish Eye
	4 Strichzeichnung ¹
	5 Soft Fokus
	6 Punk
	7 Glitzer
	8 Wasserfarben
	9 Reflexion

¹ Es werden zwei Bilder gespeichert, das ungeänderte Bild und das Bild, in dem der Effekt angewendet wurde.

! Im **MAGIC**-Modus steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

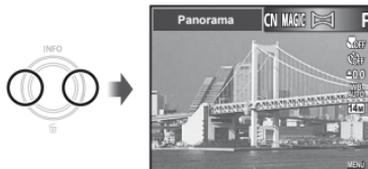
Panoramabilder erstellen (M-Modus)

Nehmen Sie Bilder auf, die mit der mitgelieferten Software zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.

! Die Schärfe, Belichtung, Zoom-Einstellung (S. 18) und der Weißabgleich (S. 29) werden beim ersten Bild gespeichert.

! Der Blitzmodus (S. 19) ist fest auf \odot (Blitz Aus) eingestellt.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf \triangleleft , und drücken Sie die \odot -Taste.



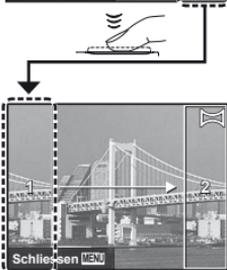
2 Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ zur Wahl der Schwenkrichtung.

3 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

Vor der ersten Aufnahme



Nach der ersten Aufnahme



- Nach der ersten Aufnahme erscheint der im weißen Rahmen angezeigte Bereich auf der Seite des Bildschirms gegenüber der Schwenkrichtung. Legen Sie den Bildausschnitt der folgenden Fotos so fest, dass er sich mit dem Bild auf dem Monitor überschneidet.

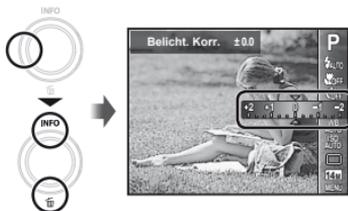
4 Wiederholen Sie Schritt 3, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme MENU-Taste.

- ! Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.
- ! Informationen zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe für die mitgelieferte Software.

Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standardhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **IAUTO**, **BEAUTY** und **SCN**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt bei der Aufnahme zu erzielen.

1 Wählen Sie die Option Belichtungskorrektur im Aufnahme-Funktionsmenü.

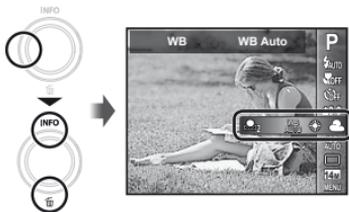


2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Helligkeit, und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Für natürlichere Farben wählen Sie eine Weißabgleichoption, die zum Motiv passt.

1 Wählen Sie die Option Weißabgleich im Aufnahme-Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
Sonnig	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
Bewölkt	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
Kunstlicht	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung
Fluoreszent	Für Aufnahmen mit einer Beleuchtung durch eine Leuchtstofflampe (Büros usw.).
One Touch 1	Zum Einstellen subtiler Farbschattierungen, die sich nicht mit Auto, Sonnig, Bewölkt, Kunstlicht oder Fluoreszent regeln lassen.
One Touch 2	Zum Einstellen subtiler Farbschattierungen, die sich nicht mit Auto, Sonnig, Bewölkt, Kunstlicht oder Fluoreszent regeln lassen.

Verwenden des „One Touch“ Weißabgleichs

- 1 Wählen Sie die Option Weißabgleich im Funktionsmenü.
- 2 Betätigen Sie $\langle \triangleright \rangle$ zur Auswahl von $[\text{☉}]$ oder $[\text{☉}]$ und richten Sie die Kamera auf ein weißes Papier.
 - Achten Sie darauf, dass das Papier den gesamten Bildschirm ausfüllt und kein Schatten auf es fällt.
 - Wir empfehlen den Zoom auf Tele (T) einzustellen.
 - Führen Sie diesen Vorgang bei dem Licht aus, mit dem Sie die Aufnahmen machen.
- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die Kamera löst den Verschluss aus und der Weißabgleich wird gespeichert.
 - Der erfasste Weißabgleich wird in der Kamera gespeichert. Die Daten werden nicht mit dem Ausschalten der Kamera gelöscht.
 - Wird $[\text{☉}]$ oder $[\text{☉}]$, deren Weißabgleich bereits gespeichert ist, in Schritt 2 gewählt, wird ein neuer Weißabgleich gespeichert.

! Ist der weiße Bereich nicht groß genug, oder ist die Farbe zu hell, zu dunkel oder zu grell, kann der Weißabgleich nicht gespeichert werden. Kehren Sie zu Schritt 2 zurück. Oder stellen Sie den anderen Weißabgleich ein.

Wahl der ISO-Empfindlichkeit

- 1 Wählen Sie die Option ISO-Einstellung im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2 Betätigen Sie $\langle \triangleright \rangle$ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
ISO Auto	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

- ! Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

Menüs für Aufnahmefunktionen

- ! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.
- ! Informationen zur Verwendung von Menüs finden Sie unter „Menübedienung“ (S. 8).

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rückst.]

 (Kameramenu) ► Rückst.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmemodus (S. 23) • Blitz (S. 19) • Nahaufnahme (S. 28) • Selbstauslöser (S. 28) • Belichtungskorrektur (S. 29) • Weißabgleich (S. 29) • ISO (S. 30) • Serienaufnahme (S. 31) • Bildgröße (Fotos) (S. 31) • Menüfunktionen in  (Aufnahmemenu)/ (Video Menü) (S. 32 bis 34)
Nein	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Auswahl der Komprimierung für Fotos [Komprimierung]

 (Kameramenu) ► Komprimierung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Fein	Aufnehmen in hoher Qualität.
Normal	Aufnehmen in normaler Qualität.

- ! „Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 56)

Wahl der Bildqualität für Filme [Bildgröße/Bildfolge]

 (Video Menü) ► Bildgröße/Bildfolge

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
Bildgröße	720P (1280×720)/ VGA (640×480)/ QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Höhere Bildfolgen ergeben flüssigere Filmbilder.
Bildfolge	30fps ¹⁾ / 15fps ¹⁾	

¹⁾ Bilder pro Sekunde

- ! „Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 57)

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [IS Movie Mode] (Filme)

 (Video Menü) ► IS Movie Mode (Filme)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Der Bildstabilisierer ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.

 Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]

 (Kameramenü) ► AF-Modus

Untermenü 2	Anwendungszweck
Gesicht/IESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen ¹ versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfstellen kann, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün ² . Wenn kein Gesicht entdeckt wird, wählt die Kamera ein Objekt im Rahmen und stellt automatisch scharf.)
Spot	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

¹ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

² Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie erneut, den Auslöser halb nach unten zu drücken.

Sich bewegende Motive ununterbrochen scharfstellen (AF Tracking)

- 1 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die -Taste.
 - 2 Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
 - 3 Um AF Tracking abzubrechen, drücken Sie die -Taste.
-  Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
-  Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

 (Kameramenü) ► Digitalzoom

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Digitalzoom deaktivieren.
Ein	Digitalzoom aktivieren.

-  [Digitalzoom] ist nicht verfügbar, wenn  S. Nahaufn.] (S. 28) ausgewählt ist.
-  Die für [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens. „Aufnahmen von vergrößerten Bildern [Digitalzoom]“ (S. 18)

Aufnahmen von Filmen mit Ton [🎧]



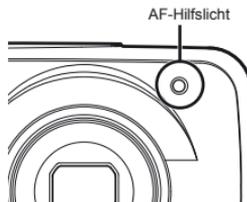
Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Keine Tonaufnahme.
Ein	Ton wird aufgenommen.

! Bei einer Einstellung auf [Ein] kann für die Filmaufnahme nur der Digitalzoom verwendet werden. Für die Filmaufnahme mit dem optischen Zoom, stellen Sie [🎧] (Filme) auf [Aus].

Verwendung des AF-Hilfslichts zum Fokussieren schwach beleuchteter Motive [AF Hilfslicht]



Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.
Ein	Wird der Auslöser halb gedrückt, schaltet sich das AF-Hilfslicht ein, um beim Fokussieren zu helfen.



Anzeigen von Symbolerklärungen [Symbol Hinweise]



Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Es werden keine Symbolerklärungen angezeigt.
Ein	Die Erklärung des ausgewählten Symbols wird angezeigt, wenn ein Symbol des Aufnahmemodus oder Aufnahme-Funktionsmenüs ausgewählt wird (positionieren Sie den Cursor einen Augenblick lang auf dem Symbol, um die Erklärung anzuzeigen).



Symbolerklärung

Aufnahmedatum aufdrucken [Datumstempel]



Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Datum nicht aufdrucken.
Ein	Neue Fotos mit Aufnahmedatum stempeln.

- ! [Datumstempel] steht nicht zur Verfügung, solange die Uhr nicht eingestellt wurde. „Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“ (S. 15)
- ! Der Datumstempel kann nicht gelöscht werden.
- ! [Datumstempel] steht im Modus [1], 3D und bei Serienaufnahmen nicht zur Verfügung.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Automatische Wiedergabe von Bildern [Diashow]

 (Wiedergabemenü) ► Diashow

Starten der Diashow

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Hgr. Melodie	Aus/Ein	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik- Option.
Typ	Normal/ Überblenden/ Zoom	Dient zur Wahl des Übergangseffekts zwischen den einzelnen Bildern der Diashow.
Starten	—	Dient zum Starten der Diashow.

- 1 Wählen Sie die gewünschte [Hgr. Melodie] und den [Typ].
- 2 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie die -Taste.

Vor- und Rücklauf eines Einzelbildes

Drücken Sie während einer Diashow , um auf das nächste Bild weiterzuschalten, oder , um zum vorigen Bild zurückzukehren.

Anhalten der Diashow

Drücken Sie die Taste  oder MENU.

Ändern der Bildgröße []

 (Wiedergabemenü) ► Bearbeiten ► 

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
VGA 320 × 240	

- 1 Betätigen Sie  zur Wahl des gewünschten Bildes.
- 2 Betätigen Sie  zur Wahl der gewünschten Bildgröße, und drücken Sie dann die -Taste.

Erstellen von Bildausschnitten []

 (Wiedergabemenü) ► Bearbeiten ► 

- 1 Betätigen Sie  zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Zoomtasten die Zuschnittgröße und drücken Sie    , um die Zuschnittposition festzulegen.



- 3 Drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Hinzufügen von Ton zu Fotos []

 (Wiedergabemenü) ► Bearbeiten ► 

- 1 Betätigen Sie  zur Wahl des gewünschten Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- 3 Drücken Sie die -Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.
 - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.

Retuschieren von Gesichtern in Fotos [Optimiert Portrait]

▶ (Wiedergabemenu) ▶ Bearbeiten ▶
Optimiert Portrait

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- 1 Betätigen Sie <◀▶ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - 2 Betätigen Sie zur Wahl der zu retuschierenden Stelle, und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Wählen Sie [Bestätigen] oder [Optimiert Portrait] auf dem Bearbeitungsbildschirm, und drücken Sie dann die -Taste zur Speicherung oder zusätzlichen Retuschierung des Bildes.
 - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.



- ! Die [Bildgröße] ist fest auf [5M] eingestellt.

[Optimiert Portrait]

- 1 Wählen Sie die zu retuschierende Stelle, und drücken Sie die -Taste.



- 2 Drücken Sie auf dem Überarbeitungsbildschirm die -Taste.

Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht, ungenügendem Licht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind [Beleucht Fest]

▶ (Wiedergabemenu) ▶ Bearbeiten ▶
Beleucht Fest

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.
- 1 Betätigen Sie <◀▶ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen [Rote Augen]

▶ (Wiedergabemenu) ▶ Bearb. ▶ Rote Augen

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.
- 1 Betätigen Sie <◀▶ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Löschen von Bildern [Löschen]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Löschen

Untermenü 1	Anwendungszweck
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl Image	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Bild löschen	Löscht das angezeigte Bild.

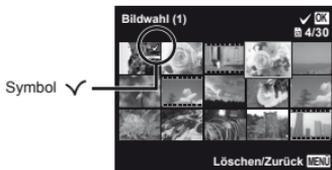
! Beim Löschen von Bildern aus dem internen Speicher darf keine Karte in die Kamera eingesetzt sein.

Löschen aller Bilder [Alles löschen]

- 1 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Alles löschen], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Löschen von einzelnen Bildern [Bildwahl]

- 1 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um [Bildwahl] auszuwählen und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die \odot -Taste, um das Bild mit dem Symbol \checkmark zu markieren.
 - Drücken Sie die W-Zoomtaste, um eine Indexanzeige anzuzeigen. Bilder können mit Hilfe von $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ schnell ausgewählt werden. Drücken Sie die T-Taste, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Alle mit der Markierung \checkmark markierten Bilder werden gelöscht.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [Druckauswahl]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Druckauswahl

! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 47)

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [5]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ 5

- 1 Geschützte Bilder können nicht mit den Funktionen [Löschen] (S. 21, 37), [Bildwahl] oder [Alles löschen] (S. 37) gelöscht werden, doch mit [Formatieren]/[Karte format.] (S. 38) werden alle Bilder gelöscht.
- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des gewünschten Bildes.
- 2 Drücken Sie die \odot -Taste.
 - Drücken Sie die \odot -Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.
- 3 Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Drehen von Bildern [5]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ 5

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des gewünschten Bildes.
- 2 Drücken Sie die \odot -Taste, um das Bild zu drehen.
- 3 Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Komplettes Löschen der Daten [Formatieren/Karte format.]

f (Einstellungsmenü 1) ▶ Formatieren/
Karte format.

! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.

! Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher ¹ oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

¹ Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [Datensicher.]

f (Einstellungsmenü 1) ▶ Datensicher.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
Nein	Die Datensicherung wird abgebrochen.

Verwendung einer Eye-Fi-Karte [Eye-Fi]

f (Einstellungsmenü 1) ▶ Eye-Fi

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alles	Die Eye-Fi-Kommunikation ist aktiviert.
Bildwahl Image	
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.

! Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

! Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.

! Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunikation untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].

! Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte [USB Verbindung]

f (Einstellungsmenü 1) ► USB Verbindung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird der Einstellungsbildschirm für die Methodenauswahl angezeigt.
Speicher	Wählen Sie diese Option bei der Bildübertragung auf einen Computer oder Verwendung der mitgelieferten Software mit der an einen Computer angeschlossenen Kamera.
MTP	Wählen Sie diese Option bei der Bildübertragung auf einen Computer unter Windows Vista oder Windows 7 ohne Verwendung der mitgelieferten Software.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Systemanforderungen

Windows	Windows XP (Service Pack 1 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Macintosh	Mac OS X v10.3 oder neuere Version

! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der verwendete Personalcomputer mit USB-Anschlüssen ausgestattet ist.

- Personalcomputer mit USB-Anschlüssen, die auf einer Erweiterungskarte usw. installiert sind
- Personalcomputer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau erstellte Personalcomputer

Einschalten der Kamera über die -Taste [Power On]

f (Einstellungsmenü 1) ►  Power On

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF -Taste.
Ja	Durch Gedrückthalten der  -Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.

Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [Einst. Behalt.]

f (Einstellungsmenü 1) ► Einst.  Behalt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.
Nein	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, befindet sich der Aufnahmemodus im P Modus.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [Ton Einstellung.]

(Einstellungsmenü 1) ► Ton Einstellung.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Ton	1/2/3	Einstellen des Tons der Bedienelemente.
Lautstärke	Aus (kein Ton) oder 5 Lautstärkestufen	Einstellen der Lautstärke des Tons der Bedienelemente.
Lautstärke	Aus (kein Ton) oder 5 Lautstärkestufen	Einstellung der Lautstärke bei der Wiedergabe.

Einstellen des CCDs und der Bildbearbeitungsfunktion [Pixel Korr.]

(Einstellungsmenü 2) ► Pixel Korr.

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Anpassen von CCD und Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt das CCD und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors []

(Einstellungsmenü 2) ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
Hell/Normal	Wahl der Helligkeit des Monitors entsprechend der Umgebungshelligkeit.

Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [NTSC/PAL]

f (Einstellungsmenü 2) ► NTSC/PAL

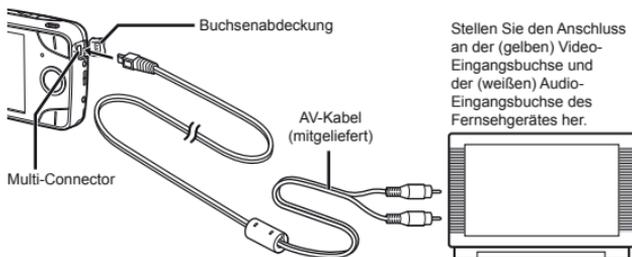
- ! Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.

- ! Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- 1 Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- 2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
- ! Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- 4 Drücken Sie die **►**-Taste und betätigen Sie **<◄** zur Wahl des Bildes, das angezeigt werden soll.
- ! Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [Bat. Sparmod.]

ƒ (Einstellungsmenü 2) ► Bat. Sparmod.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Funktion [Bat. Sparmod.] ist deaktiviert.
Ein	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht bedient wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Ändern der Anzeigesprache [🗨️]

ƒ (Einstellungsmenü 2) ► 🗨️

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

- 1 Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die 🗨️-Taste.

Einstellen von Datum und Uhrzeit [🕒]

ƒ (Einstellungsmenü 2) ► 🕒

- 1 🕒 „Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“ (S. 15)

Umschalten zwischen Heimat- und Reiseziel-Zeitzone [Welt Zeit]

ƒ (Einstellungsmenü 2) ► Welt Zeit

- 1 🕒 Sie können erst eine Zeitzone mittels [Welt Zeit] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mittels [🕒] eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Zeitzone	🏠	Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für 🏠 im Untermenü 2).
	➔	Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeit für ➔ im Untermenü 2).
🏠 ^{*1}	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone (🏠).
➔ ^{*1,2}	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone (➔).

^{*1} In Gegenden, wo die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie $\Delta \nabla$, um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

^{*2} Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone (🏠) aus und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (➔) an.

Speichern der Einstellungen von Optimiert Portrait [Portraiteinstellungen]

f (Einstellungsmenü 3) ► Portraiteinstellungen

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ① Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl der Retuscheeinstellung, und drücken Sie die \odot -Taste.
- ② Drücken Sie den Auslöser, um das Portrait aufzunehmen.



- ! Das Bild wird nicht gespeichert.
- ③ Wählen Sie die zu retuschierende Stelle, und drücken Sie die \odot -Taste.



- ④ Drücken Sie auf dem Überarbeitungsbildschirm die \odot -Taste.
 - Die Speicherung ist abgeschlossen.

Direktes Ausdrucken (PictBridge™¹)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

¹ PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

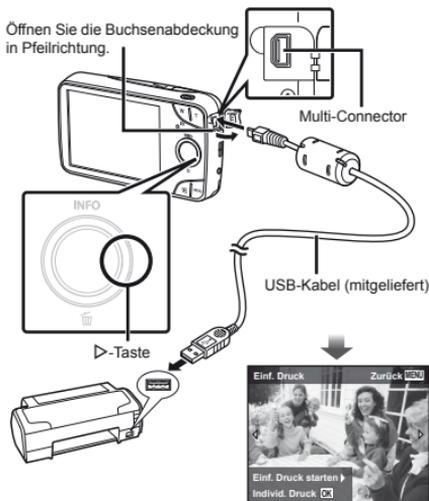
Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [Einf. Druck]

- ! Stellen Sie im Setup Menü die Option [USB Verbindung] (S. 39) auf [Drucken].

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 20)

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



3 Drücken Sie ▷, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie ◀▷ zur Auswahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [Individ. Druck]

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 für [Einf. Druck] (S. 44) aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

2 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Drucken	Das in Schritt 5 gewählte Bild wird ausgedruckt.
Alles dr.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
Ges.Index	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
Druckvorauswahl ¹⁾	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

¹⁾ Die Funktion [Druckvorauswahl] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 47)

3 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl von [Grösse] (Untermenü 3), und drücken Sie dann **▷**.

! Wenn der [Dr. Papier]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [Grösse], [Randlos], und [Bild./Seite] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



4 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl der Option [Randlos] oder [Bild./Seite], und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
Aus/Ein ¹⁾	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([Aus]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([Ein]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([Bild./Seite]) kann nur bei Wahl von [Mehrf. Dr.] in Schritt 2 festgelegt werden.

¹⁾ Die für [Randlos] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

! Bei Wahl von [Standard] in Schritt 3 und 4 wird das Bild mit den Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

5 Betätigen Sie **<▷** zur Wahl des Bildes.

6 Drücken Sie **△**, um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild vorzunehmen. Drücken Sie **▽**, um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

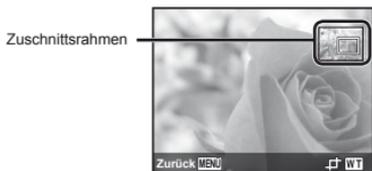
Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla < \triangleright$ zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
Datum	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
Dateiname	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts []

- ① Wählen Sie die Größe des Zuschnittsrahmens mit Hilfe der Zoomtasten, betätigen Sie $\Delta \nabla < \triangleright$ zum Verschieben des Bilds und drücken Sie dann die \odot -Taste.



- ② Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Bestätigen], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

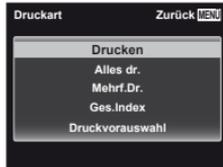
- 7** Wiederholen Sie ggf. Schritt 5 und 6, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll, nehmen Sie dann die detaillierten Einstellungen vor und stellen Sie [Einzelb.Druck] ein.

- 8** Drücken Sie die \odot -Taste.



- 9** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Drucken], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [Einstellungen] im [Alles dr.]-Modus wird der [Druckinfo]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [Druckart]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Druckens

- ① Während [USB Kabel nicht entfernen] angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste, betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Zurück], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- 10** Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- 11** Wenn die Meldung [USB-Kabel entf.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF™)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrücke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

†† Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl [L]

1 Zeigen Sie das Menü Einrichten an.

! „Menübedienung“ (S. 8)

2 Wählen Sie im Wiedergabemenü [▶] zur Auswahl von [Druck Auswahl], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

3 Betätigen Sie [Δ] [▽] zur Wahl von [L], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Betätigen Sie [◀] [▶] zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend [Δ] [▽] zur Festlegung der Anzahl der Ausdrücke. Drücken Sie die [OK]-Taste.

5 Betätigen Sie [Δ] [▽] zur Wahl der Option [DZ] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ohne Dt/Zt	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

6 Betätigen Sie [Δ] [▽] zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks aller Bilder auf der Karte [ALL]

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 47) aus.
- 2** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 3** Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [].

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 47) aus.
- 2** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [] oder [ALL], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 3** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Zurücksetzen], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 47) aus.
- 2** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 3** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Beibehalten], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 4** Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrücke auf „0“.
- 5** Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die \odot -Taste.
- 6** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Akku

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingesteckt ist.“

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.
„Einsetzen des Akkus und der Karte“ (S. 11), „Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 11)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt.“

„Fehlermeldung“ (S. 50)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst.“

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie die Zoomtasten oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladensymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar.“

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm.“

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Die Zeilen erscheinen möglicherweise auf dem aufgenommenen Film.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild.“

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden.

Datum- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.“

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa einen Tag¹ lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.
¹ Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.
- „Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“ (S. 15)

Sonstiges

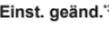
„Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche.“

- Es kann sein, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche macht, obwohl keine Funktion ausgeführt wird. Dies liegt daran, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmebereit ist.

Fehlermeldung

! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Kartenfehler	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 Schreibschutz	Kartenstörung Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 Speicher voll	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 Karte voll	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Karte format.], und drücken Sie dann die \odot -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die \odot -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Formatieren], und drücken Sie dann die \odot -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die \odot -Taste. ²
 Keine Bilder	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 Bildfehler	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 Batterie leer	Akkustörung Laden Sie den Akku auf.
 Keine Verb.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 Kein Papier	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 Papierstau	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
 Einst. geänd.³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 Druckfehler	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 Dr. n. mögl.⁴	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

² Alle Daten werden gelöscht.

³ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckereinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie den Auslöser halb nach unten (S. 17)

- **Stellen Sie [AF-Modus] (S. 33) auf [Gesicht/iESP].**
- **Fotografieren im [AF Tracking]-Modus (S. 33)**

Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

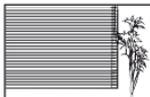
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹⁾

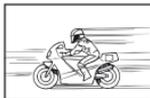


- ¹⁾ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert





„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern im -Modus (S. 23)**
- **Wählen Sie  (Sport) im SCN-Modus (S. 24)**

Im -Modus (Sport) wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 30)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.] (S. 19) Blitz**

Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 29)**

Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.



„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch die Wahl von Weißabgleich (S. 29)**

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der WeißabgleichEinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität



„Aufnehmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 18, 33) beim Aufnehmen.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken. Das Aufnahmebild ist körniger als bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 30)

Akkus



„Verlängern der Akkulebensdauer“

- **Stellen Sie [Bat. Sparmod.] (S. 42) auf [Ein].**

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen.

„Entfernen der Speicherkarte“ (S. 11)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons“

- Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Fotos durch Stille

„Hinzufügen von Ton zu Fotos [🗑️]“ (S. 35)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewringenes Tuch.

Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.

! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.

! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Akku/USB-Netzteil

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das USB-Netzteil ab und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
- ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Verwendung des separat erhältlichen Netzteils

Das USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) kann mit dieser Kamera verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes als das dedizierte Netzteil. Stellen Sie bei Verwendung des F-3AC sicher, dass das mit dieser Kamera gelieferte USB-Kabel verwendet wird. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen Netzteile mit dieser Kamera.

Solange das Netzteil F-3AC verwendet wird, können keine Aufnahmen gemacht werden.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Der Akku kann mit dem Ladegerät (LI-41C: getrennt erhältlich, oder UC-50 und UC-42BC: getrennt erhältlich) aufgeladen werden.

Verwendung des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) betrieben werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem das Ladegerät und USB-Netzteil verwendet wird, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese eine Beschädigung des Ladegerätes und USB-Netzteils verursachen können.

Verwendung einer Speicherkarte

Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi-Karte (im Handel erhältlich)
(Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit.)



- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte kann sich der Akku schneller entladen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise etwas langsamer als gewöhnlich.

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter.

Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.



Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

- : Der interne Speicher wird verwendet.
- : Die Karte wird verwendet.

 Bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/[Karte format.], [Löschen], [Bildwahl] oder [Alles löschen] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie niemals den Akku-/Kartenfachdeckel oder entfernen das USB-Kabel. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten

! Die Angaben zur speicherbaren Anzahl der Fotos und die kontinuierliche Aufnahmedauer sind Richtwerte.
Die tatsächliche Kapazität variiert je nach Aufnahmebedingungen und verwendeten Karten.

Fotos

Bildgröße	Komprimierung	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
14M 4288×3216	FINE	4	506
	NORM	9	1.000
8M 3264×2448	FINE	7	867
	NORM	15	1.700
5M 2560×1920	FINE	12	1.394
	NORM	24	2.697
3M 2048×1536	FINE	20	2.216
	NORM	39	4.432
2M 1600×1200	FINE	32	3.650
	NORM	65	7.299
1M 1280×960	FINE	50	5.640
	NORM	101	11.280
VGA 640×480	FINE	202	20.677
	NORM	371	41.341
16:9 1920×1080	FINE	30	3.354
	NORM	60	6.531

Filme

Bildgröße	Bildfolge	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
 1280×720	30fps	10 s	10 s	18 min 53 s	19 min 22 s
	15fps	19 s	20 s	36 min 52 s	38 min 44 s
 640×480	30fps	18 s	18 s	33 min 40 s	35 min 13 s
	15fps	34 s	37 s	64 min 30 s	70 min 26 s
 320×240	30fps	47 s	53 s	87 min 21 s	98 min 37 s
	15fps	1 min 24 s	1 min 46 s	156 min 48 s	197 min 14 s

 Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 2 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern. Löschen Sie dann die Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [Löschen] (S. 21, 37), [Bildwahl] (S. 37), [Alles löschen] (S. 37), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 38)

SICHERHEITSHINWEISE



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden oder den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen – Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung – Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör – Ausschließlich von Olympus empfohlene Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit – Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort – Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung – Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag – Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper – Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze – Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung



ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können.
 - In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.
- Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.
 - Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder eine Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum.

VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Gerüche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
- Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- **Andernfalls besteht es Feuertgefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.**
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können. Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuertgefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
- Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.

- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube, nicht an der Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehöerteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten und es besteht Feuertgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubebelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellengeräten, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB-Netzteile oder Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammer, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.

- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.



ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.



VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B). Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.

- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmehilfsmodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist nur für die Verwendung in Olympus Digitalkameras vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch und nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Wählen Sie für eine Langzeitlagerung des Akkus einen kühlen Ort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

USB-Netzteil

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Für einen integrierten USB-Netzstecker: Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen

Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Monitor

- Bei Gewaltwirkung kann der Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppmusterereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das gespeicherte Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch

oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht. Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störungen des Radio- und TV-Empfangs
- Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebszulassung für dieses Gerät. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktentechnische Störungen in Wohngebieten.
- Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßem Installation und Nutzung, funktentechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder

mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Kamera und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät nicht an die gleiche Steckdose, die den Empfänger versorgt, anschließen.
- Wenden Sie sich für Hilfe an Ihren Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Jegliche unberechtigte Änderungen oder Umbauten können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät führen.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in USA

Konformitätserklärung

Model-Nummer: VH-210

Markenname: OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller:

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Adresse: 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610,
Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.

Telefonnummer: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen.
Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden
Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Für Kunden in KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE – IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt. Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde schickt das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Kundendienst und er ist für die Versandkosten verantwortlich.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen. Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB. SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND. DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND: DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHR FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN JEDER ART (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL), UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH IST.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt. Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des originalen Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIKTERER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH IST.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es freigemacht und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle. Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung folgendes enthalten sein:

- 1 Kaufbeleg mit Kaufdatum und -ort.
- 2 Kopie dieser eingeschränkten Garantie mit der **Seriennummer, die der Seriennummer des Gerätes entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).

- 3 Detaillierte Beschreibung des Problems.
- 4 Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar und sie mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT ZUR REPARATUR SCHICKEN

Das nächstgelegene Servicezentrum finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
- 2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
- Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.

- Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
 - Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundenamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
- 3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leslich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte sich das Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der mitgelieferten Bedienungs- und Pflegeanleitung) als fehlerhaft erweisen, wird das Produkt innerhalb eines Jahres ab dem Kaufdatum kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn der Kunde Gewährleistungsansprüche geltend machen möchte, muss er das Produkt und diese Garantiekarte vor Ablauf der einjährigen Garantiedauer zum Händler, bei dem das Produkt erworben wurde oder zu einem von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, bringen und die erforderliche Reparatur beantragen.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.
- 3 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie erfasst, wenn sie innerhalb der einjährigen Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
- 4 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

- 5 Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von oder Schäden an Filmen oder Objektiven, sowie sonstigen Ausrüstungen und Zubehörteilen, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren.

Hinweise:

- 1 Diese Garantie ist eine zusätzliche Garantie, die sich nicht auf den rechtlichen Anspruch des Kunden auswirkt.
- 2 Haben Sie Fragen zu dieser Garantie, rufen Sie einen beliebigen von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, an.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Diese Garantie ist nur gültig, wenn die Garantiekarte ordnungsgemäß von Olympus oder dem Händler ausgefüllt wurde. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig eingetragen sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- 3 Beauftragt der Kunde die Reparatur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, unterliegt sie den Gewährleistungsbestimmungen, die vom Olympus Händler in diesem Land ausgestellt wurden. Hat der lokale Händler keine eigenständige Garantiezusage ausgestellt oder hält sich der Kunde nicht in dem Land auf, in dem das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
- 4 Wo zutreffend, ist diese Garantie weltweit gültig. Die von Olympus autorisierten Kundendienststellen, die in dieser Garantie aufgeführt sind, werden Sie gerne einlösen.
 - * Eine Liste des autorisierten, internationalen Olympus Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC/SDXC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Bei „Eye-Fi“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Eye-Fi, Inc.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweis Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/msg/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Powered by ARCSOFT.

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF)), 3D: Anaglyph
Gültige Normen	: Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Movie	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher, SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi Karte
Anzahl der effektiven Pixel	: 14.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,3" CCD-Chip (Primärfarbenfilter)
Objektiv	: Olympus Objektiv 4,7 bis 23,5 mm, f2.8 bis 6.5 (Entspricht einem 26 bis 130 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitales ESP-Messsystem
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2.000 S
Aufnahmebereich	: 0,6 m bis ∞ (W), 1,0 m bis ∞ (T) (normale Aufnahme) 0,2 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,05 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 3,0" TFT Farb-LCD-Monitor mit 460.800 Punkten
Anschluss	: Multi Connector (USB-Anschluss, A/V OUT-Buchse)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 bis 40 °C (Betrieb/ –20 bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30–90 % rel. Feuchte (Betrieb)/10–90 % rel. Feuchte (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)
Abmessungen	: 100,6 mm (B) × 60,3 mm (H) × 20,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 138 g (einschließlich Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: 3,7 V Gleichspannung
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 bis 40 °C (Aufladevorgang)

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	: F-2AC-2B/F-2AC-1C/F-2AC-3C/F-2AC-4C/F-2AC-5C/F-2AC-1D/F-2AC-3D/ F-2AC-4D/F-2AC-5D/F-2AC-6D
Netzversorgung	: Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	: F-2AC-2B: DC 5 V, 500 mA F-2AC-1C/F-2AC-3C/F-2AC-4C/F-2AC-5C/F-2AC-1D/F-2AC-3D/F-2AC-4D/ F-2AC-5D/F-2AC-6D: DC 5 V, 550 mA
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 bis 40 °C (Betrieb)/ -20 bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

Autorisierte Händler

Österreich: **Olympus Austria GmbH**
Shuttleworthstraße 25, A-1210 Wien
Tel.: (01)-2 91 01-0

Deutschland: **Olympus Deutschland GmbH**
Wendenstraße 14-18, D20097, Hamburg
Tel.: (040) 237730

Versandadresse Reparaturen:

Olympus Deutschland GmbH
Bredowstraße 20, 22113, Hamburg
Tel.: (040) 23773 4121

Schweiz: **Olympus Schweiz AG**
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Tel.: +41 44 947 66 62
E-mail: consumer.ch@olympus.ch